



Vielfältig, lebendig, weltoffen

Mitte der 1990er Jahre standen Schule und Träger vor einer wegweisenden Herausforderung: Das Aufbaugymnasium mit Heim sollte durch eine Erweiterung zur gebundenen Ganztageschule mit Internat zukunftsfähig gemacht und auf eine neue pädagogische und wirtschaftliche Grundlage gestellt werden. Unter dem Motto „Michelbach 2000“ entstand ein Schulzentrum mit einem Gymnasium, einem sechs- und einem dreijährigen gymnasialen Aufbauzug sowie eine Realschule. So ergab sich eine attraktive Mischung aus Lernen, Betreuung und Freizeit.

Beständigkeit und stetiger Wandel

In den Folgejahren entstanden jedoch immer mehr öffentliche Ganztageschulen, so dass das ESZM dieses Alleinstellungsmerkmal in der Region verlor. Auch die Schülerzahlen im Internat gingen, bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel, zurück. Erneut galt es, die

Schule für die Zukunft vorzubereiten. Grundlage dafür ist ein in den letzten Schuljahren durchgeführtes Schulentwicklungsprogramm unter dem Titel „Mensch³“: im Mittelpunkt aller pädagogischen Bemühung steht der Mensch. Vier gleichberechtigte Säulen bilden zukünftig die Basis des ESZM.



Brass und Football

Mit der Unicorns Academy für American Football, die in Kooperation mit der TSG Schwäbisch Hall ins Leben gerufen wurde, steht seit 2017 die erste Säule der Schulentwicklung. Schulischer Unterricht und sportliche Arbeit werden so miteinander verbunden, dass in enger Abstimmung zwischen Schule und Verein gute schulische Abschlüsse einerseits, sowie professionelles Training und sportliche Leistung andererseits ermöglicht werden. Mit dem Start der Brass Academy im Oktober 2019 steht auch die zweite Säule. Hier wird das traditionelle Musikprofil der Schule mit dem Schwerpunkt Blechbläser zeitgemäß weiterentwickelt. So kann unter anderem die Posaunenarbeit innerhalb der Landeskirche durch gezielte und qualifizierte Nachwuchsarbeit unterstützt und eine hochwertige Ausbildung in geistlicher und weltlicher Musik angeboten werden.

Kooperativ und inklusiv

Die kooperativ-inklusive Arbeit mit den Außenklassen des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungs-

zentrums Sonnenhofschule bildet die dritte Säule. Die langjährige Zusammenarbeit wird weiter intensiviert und curricular im Schulprogramm verankert. Multiprofessionelle Teams aus Lehrkräften und SchulbegleiterInnen begleiten den Prozess. Eine enge Verbindung zum Fach Diakonie bietet vielfältige Anknüpfungspunkte zum Unterricht.

Weltoffen und international

Die vierte Säule ist ein Gegenentwurf zu den zunehmenden Nationalismen und politischen Egoismen quer durch Europa. Dezidiert öffnet sich die Schule für internationale Kooperationen und Kontakte, um

mit Kindern und Jugendlichen den Mehrwert europäischer Beziehungen zu erleben. Mit Projekten wie Erasmus+, „Schools joining up for communities of peace“ und HerCULE (Heritage and Culture in Europe) beteiligt sich das ESZM an der in-neuropäischen Friedensarbeit und internationalen Verständigung. Darüber hinaus ist das ESZM Mitglied im Global Pedagogical Network (Worldwide Protestant Education Community).

Mit diesen vier Schwerpunkten wird das ESZM auch in den nächsten Jahren ein besonderes und zukunftsorientiertes Angebot im Bildungsbe-reich machen können.

